

Sehr geehrte Frau Keil, sehr geehrter Herr Althammer,

spät, aber gerne beantworte ich kurz Ihre Fragen, soweit unsere Partei bzw. die Internationalistische Liste, im Rahmen derer wir kandidieren, hierzu eine ausgearbeitete Position hat.

1. Die Einschränkungen sind vielfältiger Art zuvorderst durch die finanzielle Situation. Wir kämpfen für freien Zugang zu kostenloser Gesundheitsversorgung.
2. Wir bekämpfen jede Form der Diskriminierung aus sozialen, religiösen oder aufenthaltsrechtlichen Gründen. Gleiche Rechte für Migranten und Deutsche bzw. EU-Bürger.
3. siehe 1. und 2. Alle "Ausländergesetze" sind aufzuheben. Staatsangehörigkeitsrecht nach republikanischem Prinzip.
4. Die freiwillige unentgeltliche Versorgung notleidender Menschen im Inland ist wie der ärztliche Einsatz weltweit durch Ärzte ohne Grenzen und andere ein höchst schätzenswerter humanitärer Beitrag, der leider nicht dazu führt, seine Ursachen aufzuheben. Wir fordern Unterstützung für Seenotretter u.ä. durch die europäischen Regierungen.
5. Es führt kein Weg daran vorbei, einen ausdauernden sozialen Kampf um gleiche Rechte, Freizügigkeit und demokratische Rechte der Bevölkerung gegen Diskriminierung, Nationalismus und Rassismus zu führen.
7. Es sollte eine Selbstverständlichkeit sein, dass sich die EU - selbsternannte Hüterin von Freiheit und Demokratie - wenigstens an Regeln der Vereinten Nationen hält. Da dem nicht so ist, sind unsere Perspektive die Vereinigten Sozialistischen Staaten der Welt.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Willing

Am 26. Mai - Internationalistische Liste - MLPD bei der EU-Wahl, je nach Bundesland Liste 15, 16 oder 17